



Protokoll zur Bürgerversammlung in Hetzenhausen

23.09.2021 – Landgasthof Hofmeier

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: ca. 21:00 Uhr

Teilnehmer:

- Besucher - ca. 25 Bürgerinnen und Bürger aus Hetzenhausen und Umkreis
Verwaltung - Bürgermeister Franz Heilmeier
Geschäftsleiter Alexander Meßner
Bauamtsleiter Michael Schöfer
Pressereferentin Gabriele Ostertag-Hill

1. Begrüßung

Erster Bürgermeister Heilmeier begrüßte alle Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Themen des Abends:

- Wahl des neuen Ortssprechers
- Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn
- Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

2. Wahl des Ortssprechers

Der Ortssprecher wird jeweils für einen Zeitraum von 6 Jahren, parallel zu den Kommunalwahlen gewählt. Wegen der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 keine Bürgerversammlungen und damit keine Ortssprecherwahl stattfinden. Die heutige Wahl des Ortssprechers erstreckt sich deshalb auf einen Zeitraum bis 2026.

Erster Bürgermeister Franz Heilmeier dankte Herrn Jakob Ziegeltrum für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und sein Engagement für den Ortsteil Hetzenhausen.

Herr Ziegeltrum erklärte, dass er für eine weitere Wahlperiode als Ortssprecher zur Verfügung stünde. Weitere Vorschläge gingen nicht ein.

Auf Rückfrage des Ersten Bürgermeisters wurde einstimmig auf eine schriftliche, geheime Wahl verzichtet.

Die anschließende Abstimmung per Handzeichen, an der ausschließlich die anwesenden Bürger:innen aus dem Ortsteil Hetzenhausen teilnahmen, brachte folgendes Ergebnis:

- 12 Jastimmen
- 3 Enthaltungen

Herr Ziegeltrum erklärte, dass er die Wahl annehme.

2. Bericht über aktuelle Projekte I Entwicklungen in der Gemeinde

Anhand eines PowerPoint-Vortrages informierte der Erste Bürgermeister Franz Heilmeier über Zahlen, Projekte und Entwicklungen aus den Themenbereichen Einwohnerentwicklung, kommunale Finanzen, Bauprojekte, Standortförderung, Mobilität und Verkehr, Umwelt, Bürgerhaushalt, Kultur, Senioren und Bauhof und gab einen kurzen Ausblick auf die bereits in Planung befindlichen Vorhaben für das kommende Jahr.

Bezugnehmend auf aktuelle Projekte im Ortsteil Hetzenhausen informierte Bürgermeister Heilmeier über den Anbau an das Feuerwehrhaus, der im Herbst abgeschlossen sein wird.

Der PowerPoint-Vortrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3. Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Ortssprecher Jakob Ziegeltrum sprach einen Vorschlag aus Hetzenhausen für den Bürgerhaushalt 2019 an, der seines Erachtens leider keine Beachtung fand. Damals wurde angegeben, dass die gewünschte Rutsche für den an das Fußballfeld angrenzenden Spielplatz schon beim Bauhof vorliege. Inzwischen sei jedoch immer noch keine Rutsche auf dem Spielplatz installiert worden.

Ein Bürger merkte dahingehend an, dass de facto das Fußballfeld fünf bis sechs Meter versetzt werden müsste, um die Installation der Rutsche auf dem Spielplatz zu ermöglichen. Dies fände er persönlich nicht gut.

Ortssprecher Ziegeltrum merkte an, dass das Verschieben einzelner Spielgeräte als Alternative zur vorgeschlagenen Positionierung der Rutsche laut Bauhofleiter Wolfgang Huber zur Folge hätte, dass der Spielplatz nicht mehr TÜV-zertifiziert sei.

Der Bürger wiederholte seinen Einwand, dass er gegen eine Versetzung des Fußballfeldes sei, um die Installation der Rutsche an der derzeit vorgesehenen Stelle auszuführen.

Bürgermeister Franz Heilmeier schlug vor, dass man sich zu dem Thema nochmals unterhalten solle, um eine allseits akzeptable Lösung zu finden.

Ortssprecher Ziegeltrum merkte zum Thema abschließend an, dass man sich um eine Option bemühen sollte, die das Fußballspielfeld in den jetzigen Ausmaßen erhält.

Ortssprecher Ziegeltrum sprach einen vom Gemeinderat gebilligten Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2021 an: Markierte Wanderwege Masenhausen-Hetzenhausen-Fürholzen. Herr Ziegeltrum äußerte Bedenken, dass die Beschilderung unter der Bürgerschaft die Erwartung von begehbaren und sicheren Wegen wecken würde. Er regte an, dass der Beschilderung der Zusatz „auf eigene Gefahr“ zugefügt werden sollte, um eventuelle Regressansprüche an Landwirte zu vermeiden.

Bürgermeister Franz Heilmeier erwiderte, dass dies verwaltungsintern im Vorfeld abgeklärt wurde und kein Problem darstelle.

Ortssprecher Ziegeltrum sprach die Thematik Straßenbau an und fragte den aktuellen Status zu den geplanten Straßenbauprojekten im Ortsteil Hetzenhausen ab.

Bürgermeister Heilmeier erläuterte, dass dies für den Haushalt 2022 in Vorbereitung sei und die Maßnahmen dann im Jahr 2023 zur Ausführung kommen sollten. Es habe sich eine neue Situation, und dadurch zusätzlicher Besprechungsbedarf im Gemeinderat, ergeben, da der eingeplante Zuschuss durch den Freistaat kleiner ausfallen wird. In der Folge ergeben sich dadurch höhere Kosten für die Gemeinde als anfänglich geplant.

Bürgermeister Heilmeier ergänzte, dass theoretisch auch die Möglichkeit einer einfachen Überteuerung als vereinfachte Lösung bestände, sollten noch weitere Verzögerungen auftreten.

Bauamtsleiter Michael Schöfer merkte an, dass bis zum Herbst die Reparaturmaßnahmen bis Fürholzen weitergeführt würden.

Ortssprecher Ziegeltrum sprach als Alternativvorschlag eine Straße wie in Fürholzen an.

Bürgermeister Heilmeier schlug vor, dass man nochmals über den Sachverhalt reden sollte.

Herr Ziegeltrum erkundigte sich zum Stand der Planung zum Radweg Fürholzen – Freising.

Bauamtsleiter Schöfer merkte an, dass erste Planung schon vor Jahren begonnen haben.

Bürgermeister Heilmeier gab bekannt, dass man bald in die Grunderwerbsplanung einsteigen wolle und gab gleichzeitig zu bedenken, dass dieses Projekt nur realisierbar ist, wenn es von den Grundstückseigentümern mitgetragen wird. Zum heutigen Zeitpunkt sei noch nicht absehbar, ob die Grundstückseigentümer mitmachen werden.

Ortssprecher Ziegeltrum merkte an, dass sich die 30ger Markierung auf der Straße in Hetzenhausen lösen würde. Des Weiteren regte er an das Halteverbot bis ganz zum Sportplatz zu verlängern.

Ein Bürger fragte an, wann die defekte Straßenbeleuchtung im Ort repariert würde.

Bauamtsleiter Schöfer gab bekannt, dass vor dem Winter noch eine Erneuerung aller Lampen stattfinden würde.

Ein Bürger erkundigte sich zum aktuellen Stand der Maßnahmen Brücke Kurt-Kittel-Ring.

Bauamtsleiter Schöfer gab zur Auskunft, dass es initiale Planungen gäbe, die Brücke ab Herbst 2022 zu erneuern, davor jedoch nochmals eine Bauwerksuntersuchung stattfinden wird.

Ein Bürger erkundigte sich nach der Pausenregelung des Bauhofes und den vom Bauhof durchgeführten Arbeitsfahrten.

Bürgermeister Heilmeier lobte die Arbeitsmoral und Disziplin des Neufahrner Bauhofs.

Bauamtsleiter Schöfer gab bekannt, dass der Bauhof gerade daran sei, das erste Elektroauto anzuschaffen.

Ortssprecher Ziegeltrum regte an einen neuen Flächennutzungsplan aufzustellen, da die Dörfer am Rande der Bebaubarkeit seien.

Bürgermeister Heilmeier führte aus, dass der jetzige Flächennutzungsplan inzwischen 20 Jahre alt sei und die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans eine Aufgabe darstelle, die der Gemeinderat im Jahr 2022 starten werde. In Hinsicht Entwicklungspotential werde dies die Ortsteile stärker betreffen als den Hauptort Neufahrn.


Ortssprecher Ziegeltrum merkte an, dass seines Erachtens Glasfaser-Hausanschlüsse auch zum Straßenbau gehörten.

Bürgermeister Heilmeier erklärte, dass Neufahrn sich an der Landkreis-Initiative zum Glasfaserausbau beteilige.

Ortssprecher Ziegeltrum sagte, dass man versucht habe auf den Lärmaktionsplan einzuwirken, jedoch mit mäßigem Erfolg.

Bürgermeister Heilmeier merkte an, dass der Lärmaktionsplan leider ein stumpfes Werkzeug sei. Effektiver ist in seiner Einschätzung die Fluglärmkommission.

Neufahrn, 30.11.2021



Franz Heilmeier
Erster Bürgermeister

Für das Protokoll:



Gabriele Ostertag-Hill
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit